

Ausschreibung für Honorartätigkeit

Interviewreihe „Kinder- und Jugendhilfe im Kontext Rechtsextremismus“

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. ist ein Zusammenschluss freier und öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Als Netzwerk und bundeszentrale Struktur gestalten wir europäischen und weltweiten Austausch und Kooperationen im Jugendbereich. Die Mitgliedsorganisationen und die Geschäftsstelle bilden dieses starke Netzwerk: Gemeinsam sind wir IJAB.

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe ist eine Informations- und Vernetzungsplattform zu allen relevanten Themen rund um die Kinder- und Jugendhilfe. Unter der Webadresse <http://www.jugendhilfeportal.de> bündelt, vernetzt und schafft das Portal Transparenz über Aktivitäten auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene, gibt Impulse für weiterführende Diskussionen und Entwicklungen und dient als Plattform für fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Das Portal der Kinder- und Jugendhilfe verfolgt seit einigen Jahren die Debatten rund um den erstarkenden Rechtsextremismus im gesellschaftlichen und parlamentarischen Alltag. Um einen Einblick in die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf die Kinder- und Jugendhilfe zu bekommen, sucht IJAB für das Portal der Kinder- und Jugendhilfe

eine*n Autor*in (m/w/d) in freiberuflicher Tätigkeit für fünf Interviews zum Thema „Im Gespräch – Kinder- und Jugendhilfe im Kontext Rechtsextremismus“ als Interviewreihe.

Das bereits auf dem Portal der Kinder- und Jugendhilfe vertretende Interviewformat „Im Gespräch“ soll die aktuellen Eindrücke, Erfahrungen und Strategien unterschiedlicher Akteur*innen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im Umgang mit rechtsextremen und demokratiegefährdenden Entwicklungen sichtbar machen.

Der Auftrag umfasst das Führen und die Verschriftlichung von insgesamt fünf Interviews mit Fachkräften aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der politischen Bildung und dem akademischen Betrieb.

Leistungsbeschreibung

Der Auftrag umfasst das Führen und die Verschriftlichung von insgesamt fünf Interviews mit Fachkräften aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der politischen Bildung oder dem akademischen Bereich.

Folgende inhaltliche Kriterien sollen die Artikel erfüllen:

- Beschreibung der Erfahrungen, die Akteur*innen der Kinder- und Jugendhilfe bereits mit Versuchen der Einflussnahme rechtsextremer Akteur*innen.

- Was hat sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund des Erstarkens rechtspopulistischer- und extremistischer Haltungen in der Gesellschaft verändert?
- Ausführung von Strategien im Umgang mit Rechtsextremismus und -populismus in der Kinder- und Jugendhilfe. In diesem Zusammenhang (wenn vorhanden) positive Beispiele, wie Akteur*innen der Kinder- und Jugendhilfe rechtsextremer Einflussnahme begegnen
- Wiedergabe verschiedener Perspektiven von Akteur*innen der Kinder- und Jugendhilfe. Sowohl Fachkräfte an der Basis als auch von Personen in Führungsrollen, ausbildenden Personen und Personen aus dem akademischen Bereich. Es sollen Perspektiven aus dem städtischen und den ländlichen Raum abgebildet werden.
- Die Interviews sollen verschiedene klar voneinander abgrenzbare Perspektiven aufzeigen
- Als erste Orientierung zu Auftragsvolumen und angestrebter Umsetzung können die bereits vorliegenden Interviewreihen auf unserem Portal dienen:
<https://jugendhilfeportal.de/fachkraeftemangel>. Im Durchschnitt sollen die Interviews ein reines Textvolumen von jeweils ca. 8.000 Zeichen umfassen. Die Interviews sind auf Deutsch zu verfassen.

1. Anforderungsprofil

- Fachkenntnisse der Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe
- Erfahrungen im Verfassen von journalistischen Texten
- Motivation sich ausführlich mit dem Thema Rechtsextremismus und Kinder- und Jugendhilfe auseinanderzusetzen
- Fähigkeit auch komplexe Sachverhalte verständlich und klar darzustellen, ansprechender Schreibstil
- Die Interviews sollen in deutscher Sprache erstellt werden

2. Auftragsdauer

Der geplante Zeitraum für den Auftrag ist vom 01. August bis 15. September 2024.

3. Hinweise zum Vergabeverfahren und Angebotsbedingungen

3.1. Art der Vergabe

Die Vergabe erfolgt gem. § 50 UVgO.

3.2. Auskünfte zu den Vergabeunterlagen

Fragen der Bieter*innen zum Vergabeverfahren sind bis zum 17. Juli 2024 ausschließlich schriftlich via E-Mail an Herr Braunmiller, braunmiller@ijab.de (cc: info@jugendhilfeportal.de) zu richten.

Um den Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsatz zu wahren, werden die Antworten auf die Bieterfragen am 19. Juli 2024 allen Bieter*innenn gebündelt und anonymisiert per E-Mail zur Verfügung gestellt.

3.3. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so wird ein entsprechender Hinweis an die unter Ziffer 4.2. genannte Stelle erbeten.

3.4. Datenschutzklausel

Die von den Bietern personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

3.5. Nutzungsrechte

Der/die Auftragnehmer*in überträgt dem Auftraggeber räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt das ausschließliche Nutzungsrecht zur Vervielfältigung, Verbreitung und Vermarktung der Ergebnisse für alle Druck- und/oder körperlichen Ausgaben ohne Stückzahlbegrenzungen über alle Vertriebswege. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Nutzung Dritten nach Creative Commons (CC BY) zur Verfügung zu stellen. Dieses Recht überträgt der/die Auftragnehmer*in ebenso dem Auswärtigen Amt, das als Zuwendungsgeber des Auftraggebers mittelbar beteiligt ist, sowie dem Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten.

3.6. Zuschlagskriterien

Neben dem Preis (30 %) erfolgt die Auswahl des/der Autor*in nachfolgenden Kriterien:

- Schlüssigkeit und Qualität des Angebotes (20%)

- Qualifikation und Erfahrung der Honorarkraft zur Erfüllung der Leistung hinsichtlich Fachkompetenz und Umsetzung (25%)
- Qualität des vorgeschlagenen Konzeptes zur Vorgehensweise, inklusive Vor- und Nachbereitung (25%)

3.7. Preise

Preise sind in EUR anzugeben. Preise verstehen sich jeweils zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.

3.8. Kostenerstattung

Die Angebotserstellung wird nicht vergütet.

3.9. Vertragsbedingungen

Für den Auftrag gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

3.10. Bewerbungsprozess

Bitte senden Sie Ihr Angebot bis einschließlich **21. Juli 2024** an info@jugendhilfeportal.de.

Bitte fügen Sie Ihrem schriftlich ausformulierten Angebot Folgendes bei:

- eine Aufstellung aller anfallenden Kosten
- Konzept zur Vorgehensweise (inkl. Vor- & Nachbereitung) von **maximal zwei Seiten**
- Informationen über bereits durchgeführte vergleichbare Aufträge
- Referenzen

Sie erhalten Rückmeldung zum Ausgang des Verfahrens spätestens bis zum 26. Juli 2024.